

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

153 (8.6.1877)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 153.

Freitag den 8. Juni

1877.

33.

Bekanntmachung.

Nr. 10,987. Die Kanalisierung der Stadt Karlsruhe betreffend.

Auf Grund des §. 366 Biff. 10 R.St.G.B., des §. 87a R.St.G.B. und des §. 5 der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 27. Juni 1874, die Sicherung der öffentlichen Gesundheit und die Reinlichkeit betreffend, wird mit Zustimmung des Stadtraths und mit Genehmigung des Großh. Herrn Landescommissärs folgende

ortspolizeiliche Vorschrift

erlassen:

§. 1.

In allen mit städtischen Kanälen versehenen Straßen der Stadt ist die Versenkung oder die oberirdische Ableitung des Wassers der Haushaltungen, Küchen, Fabriken und der Wasserleitung, sowie des Regenwassers (Dachwassers) verboten. Die Hauseigentümer sind verpflichtet, dieses Wasser durch auf ihre Kosten zu erstellende Zweigleitungen in die städtischen Kanäle abzuleiten.

§. 2.

Wo solche Zweigleitungen noch nicht bestehen, hat die Herstellung derselben zu erfolgen und zwar:

- falls in einer Straße der Stadt ein neuer städtischer Kanal gebaut oder ein alter umgebaut wird, gleichzeitig mit dem Beginn dieser Bauarbeiten und muß jedenfalls vor Ausbehnung der Straße beendet sein;
- falls in einer mit einem städtischen Kanale versehenen Straße der Neubau oder Umbau eines Hauses unternommen wird, gleichzeitig mit der Bornahme solcher Bauten und muß bis zur Vollendung des Gebäudes vollzogen sein;
- in allen anderen Fällen binnen einer Frist, welche auf den Vorschlag des Stadtraths von dem Bezirksamt festgesetzt wird.

§. 3.

Hauseigentümer, welche in den Fällen des §. 2 oder aus freien Stücken eine Zweigleitung in einen städtischen Kanal einführen wollen, haben hiervon 8 Tagen vor Beginn der Arbeiten unter Vorlage der Pläne dem städtischen Wasser- und Straßenbauamt Anzeige zu erstatten.

Die Vorlage der Pläne an das städtische Wasser- und Straßenbauamt kann in den Fällen des §. 2b unterbleiben, wenn die Beschreibung der beabsichtigten Einrichtung bereits in den dem Bezirksamte vorgelegten Bauplänen enthalten ist.

In allen Fällen aber haben sich die Hauseigentümer bei der Herstellung von Zweigleitungen im Einzelnen nach den Anordnungen des städtischen Wasser- und Straßenbauamtes zu richten, vorbehaltlich der bei Meinungsverschiedenheiten einzuholenden Entscheidung des Bezirksamtes.

Karlsruhe, den 1. Juni 1877.

Großh. Bezirksamt.

Heil.

Philippi.

Nr. 11,267. Mit Bezug auf vorstehende ortspolizeiliche Vorschrift wird weiter bekannt gegeben, daß die Großh. Wasser- und Straßenbauinspektion in allen Fällen, in welchen zur Herstellung der vorgeschriebenen Zweigleitungen straßenbauartiges Gelände in Anspruch genommen wird, von den betreffenden Hauseigentümern die Ausstellung eines Reverses verlangen wird, wodurch sich dieselben verpflichten, sowohl bei der ersten Anlage als bei jeder Reparatur der Zweigleitungen die Straße jeweils nach Anordnung der Großh. Straßenbauverwaltung wieder in guten Stand zu setzen. Von dem Ansatze einer Recognitiongebühr wird hiebei Umgang genommen werden.

Karlsruhe, den 5. Juni 1877.

Großh. Bezirksamt.

Heil.

Philippi.

Bekanntmachung.

Unter D.-Z. 215 des Einzel Firmenregisters — Firma: „Karl Hofheinz“ in Spöck — wurde das Erlöschen der Firma eingetragen.

Karlsruhe, den 31. Mai 1877.

Großh. Amtsgericht.

Rothweiler.

33.

Bekanntmachung.

Nr. 5303. Die Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer öffentlichen Sitzung auf

Freitag den 8. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr,

in den großen Rathhausaal eingeladen.

Tagesordnung:

- Wahl dreier Stadtverordneten an Stelle des in den Stadtrath gewählten Stadtverordneten Gg. Wunder und der mit Tod abgegangenen Stadtverordneten Kena und Kirchner.
- Die Errichtung von Schulparlaffen.
- Bau von Gebäuden für eine höhere Töchterschule und zwei Volksschulen.
- Berücksichtigung der 1874er städtischen Rechnungen.

Karlsruhe, den 31. Mai 1877.

Der Oberbürgermeister.

Lauter.

Schumacher.

Berein zur Erbauung billiger Wohnhäuser in der Residenzstadt Karlsruhe.

Bilanz

auf 31. Dezember 1876.

Aktiva.		Passiva.	
Restkaufschillinge	123,291 M. 47 Pf.	Attienkapitalrest	101,500 M. — Pf.
Guthaben beim Bankier	1,517 M. 98 Pf.	Baurückstände	436 M. 26 Pf.
Kassenbestand	118 M. 65 Pf.	Reservekonto	17,948 M. 13 Pf.
Inventarvorrath	31 M. 29 Pf.	Dividenden pro 1876	5,075 M. — Pf.
	124,959 M. 39 Pf.		124,959 M. 39 Pf.

Die Dividende für 1876 wurde auf 5% festgesetzt und kann dieselbe sofort gegen die 1876er Dividendenscheine bei Herrn Bankier B. L. Homburger erhoben werden.

Karlsruhe, den 7. Juni 1877.

Der Vorstand.

Hintheim.

Submission auf Pflasterarbeit.

2.2. Zur Vergebung von circa 40 □ Meter neu herzustellen, gepflasterten Straßenrinnen im hiesigen Ort, welche zu 2 M. 30 Pf. per □ Meter veranschlagt sind, haben wir Tagfahrt auf **Montag den 11. Juni d. J., Nachmittags drei Uhr**, in hiesigem Rathhaus, woselbst die Bedingungen eingesehen werden können, anberaumt.

Anerbietungen, mit entsprechender Aufschrift versehen, wollen zu der festgesetzten Stunde kostenfrei hierher eingereicht werden.

Hintheim, den 30. Mai 1877.

Der Gemeinderath.
Erh. Bürgermeister.
vdt. R. J. Schleifer, Rathschr.

Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

2.1. Versammlung am Samstag den 9. Juni 1877 um 1/4 Uhr Erbprinzenstraße 6.
R. W. Doll.

3.1.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des verstorbenen Herrn **W. Urbino** werden aus Auftrag der Erben

Friedrichsplatz Nr. 4 (eine Stiege hoch)

nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar am

Mittwoch den 13. Juni d. J.:

Gold und Silber, Bücher, Delgemälde, Herrenkleider, Weißzeug;

Donnerstag den 14. Juni d. J.:

Schreinwerk, Bettung und verschiedener Hausrath;

Freitag den 15. Juni d. J.:

Küchengeräthe, sowie verschiedene andere Gegenstände.

Nach Beendigung der Fahrnißversteigerung beginnt die Versteigerung der Ladenwaren, worüber bereits Anzeige erlassen wurde.

Die Versteigerung beginnt jeweils

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Hierzu ladet die Liebhaber ein:

Karlsruhe, den 6. Juni 1877.

Herrenschmidt, Waisenrichter.

Bauarbeiten-Vergebung.

2.1. Die Reparaturen an den Schieferbedeckungen auf katholischer Stadtpfarrkirche dahier, im Gesamtschätzungspreis zu **730 Mark**, sollen in Verding gegeben werden.

Lusttragende Schieferbedecker werden eingeladen, ihre Angebote bis längstens

Dienstag den 12. d. M.,

Vormittags 10 Uhr,

schriftlich und versiegelt anher einzureichen, woselbst der Kostenüberschlag und die Bedingungen unterdessen eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 6. Juni 1877.

Erzbischöfl. Bauamt, Sophienstraße 35.
Williard.

Haus-Versteigerung.

3.1. Das zum Nachlass des Stallbiener's **Friedrich Jacroz** dahier gehörige einstöckige Wohnhaus **Quersstraße Nr. 9**, einerseits neben Privatmann **Johann Joseph Dessart**, andererseits neben Maschinenmeister **Jakob Zais**, sammt aller gegenständlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu **4000 M.**, wird am

Dienstag den 3. Juli d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, **Kreuzstraße Nr. 22** parterre, öffentlich versteigert und auf's höchste Gebot endgiltig zugeschlagen, wenn solches den Schätzungspreis erreicht.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 5. Juni 1877.

Großh. Notar **Ott.**

Fahrnißversteigerung.

Heute Freitag den 8. Juni d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werden im Gasthaus zur goldenen Waage, **Bähringerstraße 73**, nachverzeichnete, zum Nachlass der verstorbenen **Clotilde Weber** dahier gehörigen Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: einige Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug und verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 6. Juni 1877.

F. Knab, Waisenrichter.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* **Ablerstraße 3** ist im Hinterhause zu ebener Erde eine kleinere Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller etc., auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im untern Stod.

— **Ablerstraße 30** ist zu ebener Erde eine Wohnung von 6 Zimmern und dem nöthigen Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

* **Douglasstraße 16** ist in einem hellen, freundlichen Seitenbau eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern, wovon das eine getrennt ist, nebst Küche und Zugehör auf 23. Juli an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres im Vorderhause.

* **Erbprinzenstraße 13** ist im Hinterhause eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov und Küche an eine kleine Familie auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im Laden zu erfragen.

*2.1. **Hebelstraße 13** sind im 2. Stod 2 unmöblirte Zimmer, vornen heraus, auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

*2.1. **Herrenstraße 66**, nahe beim Karlsthor, ist eine hübsche Wohnung im 3. Stod auf 23. Juli zu vermieten. Dieselbe enthält 7 Zimmer nebst aller Zugehör und ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im 2. Stod.

3.1. **Lammstraße 8** ist der 3. Stod von 7 Zimmern nebst 2 Zimmern im 4. Stod und Mansarde, mit Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause rechts.

* **Langestraße 21** ist der 3. Stod, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und allem sonstigen Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

Langestraße 140 ist im 3. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. Einzusehen von Morgens 10 Uhr an.

— **Langestraße 165** ist im 4. Stod eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im 3. Stod daselbst.

— **Langestraße 187**, im Hinterhause zwei Treppen hoch, ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 großen Zimmern, Mansarde, Küche und Keller, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten.

— **Luisenstraße 8** ist im 3. Stod eine schöne Wohnung, bestehend in 3 großen Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, mit Gas- und Wasserleitung etc., auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Luisenstraße 14** ist im zweiten Stod eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller nebst sämtlichen Erfordernissen, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause parterre.

— **Mariensstraße 2** ist eine schöne Wohnung im 2. Stod, bestehend in 4 ineinandergehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Mansarde, Antheil am Waschkhaus etc., auf 23. Juli zu vermieten. Alle 4 Zimmer sind mit Gas eingerichtet.

— **Mariensstraße 9** ist **sofort** oder auf 23. Juli der 3. Stod, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, 2 Kellern, Magd- und Speicherkammer und Antheil am Waschkhaus, zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen und ist **ganz neu hergerichtet**. Näheres im untern Stod.

2.2. **Mühlburgerstraße 8** ist der 1. Stod, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhause.

— **Rüppurrerstraße 94**, gegenüber der neuen Meiche, sind im untern Stod 2 Zimmer nebst allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

— **Schloßplatz 6** ist auf 23. Juli eine hübsche Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kellerraum, Speicherkammer etc. zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer im 2. Stod.

— **Schützenstraße 23** ist der 4. Stod, bestehend in 4 hübschen Zimmern, Küche, Keller und Mansardenzimmer, auf 23. Juli beziehbare an eine solchde Familie zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung.

— **Schützenstraße 63a**, Ecke der Rüppurrer Straße, ist eine schöne Parterrewohnung von vier freundlichen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Waschküche, Gas- u. Wasserleitung, Glasabschluß

und bequemste Vorrichtung zum Waschtrocknen sofort oder auf 23. Juli zu vermieten.

*3.2. **Stephanienstraße 65** ist eine Parterrewohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche, Speicherkammer, Keller u. Holzstall an eine einzelne Dame auf 23. Juli d. J. zu vermieten.

— **Steinstraße 19** ist die Parterrewohnung mit 6 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

— **Viktoriastraße 8** ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus Küche mit Wasserleitung, 3 Zimmern, Keller, Speicherraum und sonstigen Bequemlichkeiten, an eine kleine Familie auf den 23. Juli zu vermieten.

* **Werderstraße 15** sind auf 23. Juli zu vermieten: der 2. Stod mit 5 Zimmern (mit Balkon), Küche, 2 Kellern, Waschkhaus, Mansarden und allem nöthigen Zugehör, ferner eine Wohnung im 3. Stod mit 2 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller und Mansarde.

Laden zu vermieten.

— **Langestraße 121** ist ein geräumiger Laden mit Wohnung von 3-6 Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

— Eine schöne Wohnung von 5 geräumigen Zimmern nebst Zugehör, im 3. Stod eines neuen Hauses, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38.

*2.2. Wegen Wegzug ist die **Bel-Étage** in der **Nowack-Anlage 7** sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Dieselbe enthält 7 Zimmer, Kammer, 2 Keller, Garten etc. Auskunft daselbst parterre.

2.2. Eine freundliche Mansardenwohnung mit 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung ist auf 23. Juli zu vermieten: **Wilhelmstraße 2.**

— **In der Bismarckstraße 9** sind auf den 23. Juli 4 schöne Zimmer im untern Stod mit Dachkammer und Kellerraum zu vermieten. Näheres zu erfragen **Bismarckstr. 4.**

*3.1. Eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche und Keller ist auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere **Rüppurrerstraße 98**, gegenüber der neuen Meiche.

* Eine Wohnung im 2. Stod Nr. 65 der **Sophienstraße**, bestehend in 4 großen Zimmern nebst Keller, großer Küche, ist um den Preis von 400 Mark **sofort** oder auf 23. Juli zu vermieten. Ebenfalls sind 3 Mansardenzimmer zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod daselbst.

* Eine freundliche Wohnung von 2-3 Zimmern, möblirt oder unmöblirt, auf die **Langestraße** gehend, nebst Küche, Keller und Zugehör, kann **sofort** oder auf den 23. Juli vermietet werden. Näheres **Langestraße 16.**

* Zwei Wohnungen sind auf 23. Juli zu vermieten: eine im 2. Stod des **Vorderhause**, dem **Berckholz'schen Garten** gegenüber, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Kammer und Keller, und eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller: **Sophienstraße 8** parterre.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Ein unmöblirtes, freundliches Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist auf 1. Juli zu vermieten: **Durlacherthorstraße 9** im 3. Stod.

3.2. **Blumenstraße 2**, parterre, ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension **sofort** oder später zu vermieten.

*2.2. Ein schön möblirtes Zimmer ist **sofort** oder auf 1. Juli zu vermieten: **Werderstraße 13** im 2. Stod.

— **Luisenstraße 29** sind im 2. Stod ein großes, schön möblirtes Zimmer mit Schlafkabinet, sowie eine unmöblirte Mansarde billig zu vermieten.

* **Reiegsstraße 60** ist ein auf die Straße gehendes, einfenstriges Zimmer im 1. Stod an eine einzelne Person unmöblirt auf 23. Juli zu vermieten.

* Ein schön möblirtes Zimmer ist an einen solchen Herrn **sofort** oder auf 15. Juni zu vermieten: **Erbprinzenstraße 20** im 2. Stod.

*2.1. Zwei ineinandergehende, gut möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind **sofort** zu vermieten. Näheres **Nowack-Anlage 7** parterre.

2.1. **Birsel 33** ist ein großes Mansardenzimmer **sofort** oder später zu vermieten.

* Ein gut möblirtes, großes Zimmer, nahe dem **Sallenwäldchen**, ist auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen **Schützenstraße 21**, zwei Treppen hoch.

* Langestraße 124 ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, in den Hof gehend, an einen soliden Herrn oder an eine Dame sogleich oder später zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Mittagstisch dazu gegeben werden.

* Marienstraße 22 sind im zweiten Stock zwei schön möblierte Zimmer an solide Herren zu vermieten, das eine sogleich, das andere auf 1. Juli. Beide ineinandergehende Zimmer werden auch an einen Herrn abgegeben.

* Spitalstraße 41 sind im 2. Stock mehrere möblierte Zimmer zu vermieten.

* Marienstraße 8, in der Nähe des Bahnhofes, sind zwei möblierte Zimmer im 2. Stock zu vermieten, das eine sogleich, das andere auf 15. d. M.

* Ein möbliertes Zimmer ist sofort oder auf den 15. Juni zu vermieten: Erbprinzenstraße 32 im Hinterhaus.

* Kronenstraße 42 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten.

* Sophienstraße 41, parterre, ist ein geräumiges, hübsch möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Verlängerte Schützenstraße 73 ist ein freundliches Zimmer im 2. Stock, auf die Straße gehend, sogleich billig zu vermieten.

3.1. Wilhelmstraße 39 ist im zweiten Stock ein auf die Straße gehendes, fein möbliertes Zimmer mit zwei Kreuzböden sogleich billig zu vermieten.

3.2. **Möbliertes Zimmer** ist sogleich zu vermieten: Marienstraße 1 (Aussicht Bahnhofstraße) im 3. Stock, Glashüre rechts ab.

Zimmer zu vermieten. — Ecke der Eitlingerstraße, Eingang Luisenstraße, angenehme, schöne Parterrezimmer mit oder ohne Möbel, auf Verlangen auch Pension.

Mitbewohner Gesuch. *2.1. Langestraße 129 (Gasthaus zum Hirsch) wird ein anständiger Herr als Mitbewohner von einem großen, mit 3 Fenstern auf die Straße gehenden, möblierten Zimmer im 2. Stock gesucht.

Stallung zc. zu vermieten. Langestraße 223 ist ein schöner Stall für drei Pferde, Remise, Heuspeicher und Dienerzimmer zu vermieten. Näheres Langestraße 107.

Wohnungs-Gesuche. *2.1. Eine ältere Dame sucht in einem anständigen, ruhigen Hause eine Wohnung von 2 Zimmern mit Cabinet zc. Adressen mit Preisangabe werden Bahnhofstraße 10 erbeten.

3.1. Gesucht wird von einem Herrn eine hübsche, unmoblierte Wohnung von 3 Zimmern, am liebsten parterre. Gefl. Offerten unter S. W. 3 Z. an das Kontor des Tagblattes zu richten.

* Auf sofort wird eine kleine Parterrewohnung von 2-3 Zimmern, wenn auch Hinterhaus, in einem belebten Stadttheile gesucht. Offerten sub A. L. an das Kontor des Tagblattes.

Zimmer-Gesuch. 2.1. Ein unmobliertes Zimmer mit anstößendem Cabinet oder 2 Zimmern, in der westlichen Stadttheile, wird sogleich zu mieten gesucht. Adressen beliebe man Karlsstraße 45 im Laden niederzulegen.

Dienst-Anträge. 2.2. Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, findet auf Johanni bei ardhieren Kindern eine Stelle. Näheres im Gasthaus zum Karpfen.

— Eine bessere Köchin, welche sich auch andern häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zu einer Familie von zwei Personen auf Johanni gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Kreuzstraße 11, 3 Treppen links.

Krankheitshalber ist die Stelle einer Köchin frei geworden; nur solche, welche sich auch häuslichen Arbeiten unterziehen und gute Zeugnissen besitzen, mögen sich melden: Langestr. 152, 2 Treppen. 2.1.

* Ein solides Mädchen, welches etwas kochen und gut bügeln kann, sowie das Zimmerreinigen gründlich versteht und alle Hausarbeit übernimmt, findet in einer kleinen Familie eine gute Stelle auf's Ziel. Näheres Bähringerstraße 53 im zweiten Stock.

* Es wird ein junges, braves Mädchen zu einer kleinen Familie gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 142 im ersten Stock.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen und die häuslichen Arbeiten besorgen kann, wird auf's Ziel gesucht: Eitlingerstraße 5.

* Ein Hotelzimmermädchen und ein Spülmädchen werden auf's Ziel gesucht im Gasthof zum Erbprinzen.

* Zu einem hiesigen Gasthof wird auf nächstes Ziel ein braves, fleißiges Mädchen gesucht, welches schön nähen und bügeln kann, sich auch willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Zu erfragen Karls-Friedrichstraße 28.

* Eine gefehle, anständige Person, welche kochen, waschen und sonst häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf Johanni in Dienst gesucht: Luisenstraße 21 im ersten Stock.

* Ein tüchtiges, gewandtes Hausmädchen findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres im Hotel Prinz Max.

* Ein einfaches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und auch etwas häusliche Arbeit verrichten kann, wird auf's Ziel gesucht: Langestraße 20.

Dienst-Gesuche. * Ein solides, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und sonst alle häuslichen Arbeiten gut verrichten kann, sucht eine Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Friedrichsplatz 5, parterre.

* Eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin, welche sich auch den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht für sogleich oder später eine Stelle. Näheres Kronenstraße 8 im 2. Stock.

* Ein braves, anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich auch den Hausarbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Leopoldstraße 43 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen, etwas nähen kann und sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Karls-Friedrichstraße 21, Eingang Spitalstraße rechts.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, nähen und bügeln kann, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Kriegsstraße 72 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, etwas nähen, waschen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen im Militärspital.

* Zwei solide Mädchen, welche das Nähen und Bügeln erlernt haben, suchen auf Johanni bei besseren Familien als Zimmermädchen Stellen. Zu erfragen Hasanenstraße 7 im 3. Stock.

* Ein Mädchen aus besserer Familie, welches Näh machen, nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle zu einem Kinde. Zu erfragen Bähringerstraße 26 im 3. Stock.

* Ein braves und solides Mädchen, welches einer besseren Küche vorstehen kann und allen häuslichen Arbeiten sich unterzieht, sucht eine Stelle. Gute Zeugnisse können aufgewiesen werden. Zu erfragen Sophienstraße 58.

* Ein solides, in allen häuslichen Geschäften gewandtes Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen bei einer besseren Familie eine entsprechende Stelle. Der Eintritt kann alsbald erfolgen. Gef. Offerten wollen sub Chiffre B. 25 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

* Ein Mädchen aus besserer Familie vom Lande, welches etwas kochen kann, sucht sogleich oder auf's Ziel eine Stelle bei einer kleinen Familie. Näheres Langestraße 75.

* Ein fleißiges Mädchen aus guter Familie, welches etwas kochen kann und sich sonst auch allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Langestraße 207 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann, auch alle häuslichen Arbeiten übernimmt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 47 im 4. Stock.

* Ein Mädchen, welches Kleider machen und bügeln kann, sucht auf Johanni eine passende Stelle als Zimmermädchen oder sonst in einer kleinen Haushaltung. Zu erfragen Langestraße 30 parterre.

Ein tüchtiger Seizer, welcher auch die Führung einer kleineren Dampfmaschine, sowie alle vorkommenden Reparaturen selbstständig zu besorgen hat, wird gesucht von

J. Heß, Dampfwaschanstalt, Beierthelm. Gehalt: 21 M. wöchentlich. Gute Zeugnisse Haupterforderniß. 2.2.

Maschinennäherin, eine geübte, findet in einem Hembengeschäft dauernde Beschäftigung: Bähringerstraße 68 im 3. Stock.

Ladenmädchen-Gesuch. Eine tüchtige Verkäuferin wird für ein hiesiges Modewaarengeschäft per 1. Juli gesucht; solche, welche in einem ähnlichen Geschäft schon thätig waren, erhalten den Vorzug. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kellnerin-Gesuch. * Auf nächstes Ziel wird eine gewandte Kellnerin gesucht. Zu erfragen Karls-Friedrichstraße 28.

Hausknecht-Gesuch. Ein tüchtiger, zuverlässiger Hausknecht findet sogleich Stelle im Hotel Lannhäuser.

Ein Hausknecht, welcher eine Bierpressen versteht, findet eine Stelle im **Hôtel Printz,** Zirkel 31.

Stelle-Antrag. * Eine gesunde Schenkamme wird sogleich gesucht: Kriegsstraße 84.

Stellen suchen: verschiedene Hausmädchen, mehrere Zimmer- und Kindermädchen durch das Placirungs-Bureau von **B. Rosmann.** 2.2.

Beschäftigungs-Gesuche. Ein junger Mann, welcher in einem hiesigen Geschäft conditionirt, sucht in seinen freien Abendstunden Beschäftigung im Eintragen der Bücher zc. Offerten beliebe man unter Chiffre K. H. an das Kontor des Tagblattes zu richten.

* Ein gebildetes Mädchen mit guter Handschrift wünscht Beschäftigung im Schreiben. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter E. S. 100 niederlegen zu wollen.

Wo Wäsche zum Bügeln angenommen wird, sagt das Kontor des Tagblattes.

Verloren. Am Mittwoch Nachmittag wurde ein Reichsfassenschein im Werth von 100 Mark von der Waldstraße durch die Lange- und Douglas- in die Stephaniensstraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung zurückzugeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gefunden. * Am Dienstag wurde eine rothe Tischdecke gefunden. Die Eigenthümerin kann dieselbe gegen die Einrückungsgebühr abholen: Hirschstraße 28 im untern Stock.

Eine schwarze Katze hat sich verlaufen. Der Ueberbringer erhält 3 M. Belohnung: Wilhelmstraße 1, im Hause des Herrn Kaufmann Bronner, 2 Stiegen hoch.

Zugelaufener Hund. * Ein junger, brauner Hund ist zugelaufen und kann Karlsstraße 21 a im 4. Stock abgeholt werden.

Zugelaufenes Hündchen. * Hirschstraße 48 ist ein ganz junges Hündchen zugelaufen.

Haus-Verkauf. 2.1. Der Unterzeichnete hat im Auftrag des Vereins zur Erbauung billiger Wohnhäuser das Haus **Augartenstraße 12** zu verkaufen. Das Haus, ganz neu hergerichtet, ist stibdig und enthält in jedem Stockwerk 2 Zimmer und 1 Küche.

H. Kienle, Spitalstraße 37.

Für Schuhmacher. 6.2. Wegen Aufgabe eines Geschäftes verkauft man eine neue hohe Mannsfelder Säulenmaschine, sehr gut eingenaht, um sehr billigen Preis. Auskunst erteilt das Kontor des Tagblattes.

B ü c h e

für einen Schloß, noch wenig gebraucht, ist billig zu verkaufen: Waldstraße 26. 2.2.

Eine Stiege,

4 Meter lang und 1/2 Meter breit, ist zu verkaufen. Näheres Waldstraße 40 b im 3. Stock.

Verkaufsanzeigen.

Schützenstraße 63 a ist ein noch ganz neues **Hofthor** mit vollständigem Beschlag und Oberlicht, Lichtweite m. 2,18 bei m. 3,60, Gewänden und Bogensturz (grüner Stein) billigst abzugeben.

4.3. Zwei neue, überpolsterte **Plüsch-Garnituren** (braun), bestehend in je 1 Sopha, 2 Fauteuils und 4 Halbfauteuils, sehr elegant und bequem, werden billig abgegeben: verlängerte Akademiestraße 58.

*2.2. Zu verkaufen: 1 vollständiges neues Bett (Bettlade, Kopf, Matraße, Polster, Deckbett und 2 Kissen) für 90 M., 2 Schifffonnières, Schreibische, Rohr- u. Strohfühle, Koffhaarmatrasen zu 50 M., Stroh- und Seegrasmatrasen 12 M., Wasch- und andere Tische, Pfeilerkommode; auch ist fortwährend Seegras zu 12 Pf. per Pfund zu haben bei **Weber, Tapezier, Kreuzstraße 3.**

*3.2. Verschiedener **Hausrath, Waschüber, Krautständer, Betten** etc. sind wegen Umzug zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Einige Paare schöne, englische **Kröpfer-tauben** und einige vorjährige **Kanarienhähnen**, feine Schläger, sind sozuleich billig zu haben. Näheres Karlsstraße 32, 2. Stock, im Comptoir.

* Eine schöne **Bettlade** mit Kopf, Matraße und Polster, noch in beinahe neuem Zustande, ist wegen Wegzug billig zu verkaufen: Luisenstraße 75 im 3. Stock.

* **Wahlburg, Rheinstraße 268** sind zwei große **Cleander** zu verkaufen.

* Zu verkaufen: ein **Gasochapparat**, ein kleiner Ofen mit Rohr, ein Leinen-Beinkleid mit Weste, ein Paar Herrenschuhe (Alles bereits noch neu): **Amalienstraße 37 im 2. Stock.**

Ein schwarzer, feiner, fast ganz neuer Herren-Anzug für einen Mann mittlerer Größe ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Zu verkaufen sind sehr billig: 1 **Küchenschrank**, **Kommoden**, **Waschkommoden** mit Marmorauflage, **Schiffonnières**, französische, halbfranzösische und **Mainzer Bettladen** mit oder ohne Kissen, **Schreibische**, **Rohr**, **Stroh**- und **Bretterstühle**, 1 **Ausguss-tisch**, **Kochtisch**, **Waschtisch**: ovale und viereckige Tische von 4 M. an und 1 sehr guter eiserner **Herd**: **Sophienstraße 8.**

3.1. Ein kleiner **Wagner'scher Herd** ist billig zu verkaufen: **Erdbrunnenstraße 4 im Laden.**

Kaufgesuche.

3.1. Es werden gute, weingrüne **Coalfas**, 3 bis 8 Ohm haltend, zu kaufen gesucht. Näheres beim **Verwalter im Bründnerhause.**

Es wird eine **gebrauchte, aber noch gut erhaltene Pression** sofort zu kaufen gesucht. Näheres im **Kontor des Tagblattes.**

2.1. Ein **Schlangen-Bierkühlapparat** wird zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man im **Kontor des Tagblattes** abzugeben.

* Ein **gebrauchter, noch gut erhaltener Brunnen** wird zu kaufen gesucht. Anträge hierauf sind **Karlsstraße 19 im Laden** abzugeben.

Es wird ein gut erhaltener **Brunnendeichel** ohne Eisenwerk zu kaufen gesucht. Gef. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre **D.** im **Kontor des Tagblattes** niederzulegen.

Ankauf.

Herrens- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformstücke, Betten, Möbel, Utens, Makulatur und **Metalle** werden stets zu den höchsten Preisen angekauft und im Hause abgeholt. *2.2. **David Ettlinger, Durlacherthorstraße 58.**

Zur gefälligen Beachtung.

Gold, Silber, Herrens- und Frauenkleider, **Betten, Möbel, Makulatur-Papier** werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei **S. Hilb, Bähringerstraße 64.**

Anzeige.

Gold und Silber, **Kleider, Betten, Möbel** und **Makulatur** werden angekauft und bittet man Anträge bei **Herrn Thorwart Höck** am **Mühlburgerthor** oder **Waldstraße 21 im 2. Stock** abzugeben **W. Bodenheimer** aus **Ettlingen.**

Verschiedene Frauenkleider

werden billig abgegeben: **Bähringerstraße 64. 6.4.**

Eine Scheuer ist zu vermieten

bei **L. Schmidt** zum **Waldhorn** in **Mintheim. 2.2.**

Ein Acker oder Garten

wird auf **1. Oktober** zu pachten gesucht. Der **Vertrag** wäre erwünscht, **Ende Juni** noch abzuschließen. Näheres **Stephanienstraße 26. 2.1.**

Schülerinnen-Gesuch.

*3.1. Eine **Engländerin** wünscht noch einige **Stunden** in ihrer **Muttersprache** — **Grammatik** oder **Conversation** — zu erteilen. Adressen beliebe man zu richten an **Wiß Keen** bei **Frau Ricles, Leopoldstraße 49, Karlsruhe.**

Privat-Bekanntmachungen.

Thee,

selbst importierten, in vorzüglichen Qualitäten bei

Wilh. Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Kaffee:

gelb Java und **grün Ceylon,**
1 M. 30 Pf., 1 M. 40 Pf.,

braun Java-Kaffee

1 M. 40 Pf. per Pfund,
bei Abnahme von 5 Pfund bedeutend billiger, in reinschmeckender Waare, empfiehlt

Wolfmüller,

3.2. Ecke der **Rüppurrer- und Werderstraße.**

Mineralwasser:

Abelheidsquelle, Karlsbader, Emser, Friedrichshaller, Homburger, Krankenheiler, Kissingen, Rakocz, Langenbrücker, Mergentheimer, Marienbader, Ofener, Pilsner, Pyrmonter, Saidschüßer, Schwalbacher, Tarasp, Selterser, Vichy, Weilsbacher, Wildunger, sowie **Sodawasser** empfiehlt in diesjähriger **Füllung**

die **Material- & Farbwarenhandlung**
von **W. L. Schwaab,**
Amalienstraße 19.

Rechter reiner

Bordeaux-Wein!

Von der am **16. Mai l. J.** stattgefundenen **Auktion** habe ich noch übrig:

20 Faß à 57 Liter, } **St. Emillion**
10 " à 114 " } 1874er,
2 Faß à 228 " } **St. Julien**
1 " à 114 " } 1870er,

welche ich zum **niedrigsten Steigerungspreis** ablasse.

Proben können stets in meinem Laden

Langestraße 130

abgeholt werden.

Für **reingehaltene Weine** wird **garantirt.** 6.4.

Hch. Rupp, Auktionator.

Frische Felchen

empfehlen

H. Mengis, vorm. **Ferd. Schneider,**
Amalienstraße 29.

Heute

frische Felchen,

holl. Soles.

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Prima Wiener Sparbutter

— rein und vorzüglich in Qualität —
empfiehlt per **Pfund 1 M.**

Friedrich Maisch,

Ludwigsplatz 57.

Exportbier

von **Gebr. Traumann** in **Schweizingen,**
v. Seldeneck'sches Bier

empfiehlt frisch vom **Eis**

Herm. Munding,

Langestraße 187.

Bei **Abnahme** von 6 **Flaschen** und mehr **Liefere** ich solches auf **Verlangen** frei in's **Haus.**

Saug'sches

Gesundheits-Bier-Malzertract,
Kranken und **Genesenden** ärztlich

empfohlen, stets in **frischer Füllung**
vorrätig bei

Friedrich Maisch,

Ludwigsplatz 57.

Lagerbier,

ein sehr empfehlenswerther **Stoff**, bei

J. G. Schaal,

13 Adlerstraße 13.

Reines Schweineschmalz

zu den **bekannt billigen Preisen** empfiehlt

Wolfmüller,

3.2. Ecke der **Rüppurrer- und Werderstraße.**

Amerikanisches Stern-Oel.

Dieses **amerikanische Nähmaschinen-Oel** ist **sauerstofffrei**, zum **Schmieren** der **Nähmaschinen, Uhren, Telegraphen-Apparate, feiner Schlösser** an **Schatullen, Geldschränken** etc., **Gewehrslösser**, aller **Arten** von **physikalischen Instrumenten** und **Apparaten, Modellen** und **feineren Maschinen**, kurz in **allen** den **Fällen**, in denen man ein **besonders gutes Schmieröl** zu haben wünscht. **Endlich** eignet sich das **Sternöl** ganz **besonders** zum **Einölen** **blanker polirter Eisen- und Stahlwaaren, Waffen** u. s. w. 6.6.

Zu haben in **Flacons à 50 und 25 Pf.** bei

Th. Brugier, Waldstrasse 10.

Crenzuacher Mutterlange

in **Fäßchen** von ca. **50 Kilo** und im **Anbruch** empfiehlt

die **Material- und Farbwarenhandlung**

von **W. L. Schwaab,**

19.9. Amalienstraße 19.

Weißer flüssiger Leim,

12.11 kalt zu **gebrauchen** in **geringer Quantität**, zum **Leimen** von **Papier, Pappdeckel, Porzellan, Glas** etc. Zu haben in **Flaschen à 40 und 80 Pf.** in der **Hauptniederlage** bei **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

Leinene Taschentücher

in **grosser Auswahl** zu **Fabrikpreisen.**

Gustav Oberst,

6.3. 4 **Ritterstrasse 4.**

Trau-Ringe,

eigenes **Fabrikat**, **massiv in Gold**, sind unter **Garantie** in **großer Auswahl** zu haben.

F. Wankmüller,

Goldarbeiter,
Karls-Friedrichstraße 3.

Heinrich Hofmann Söhne & Cie.,
 LANGESTRASSE 189,
Lager fertiger Wäsche
 für Damen, Herren und Kinder,
 Specialität: Herrenhemden auf Maß
 nach amerikanischem System unter Garantie
 des guten Sitzens.
 Grosses Lager aller Arten
 Leinwand, Ettlinger, Elsässer und Ameri-
 kanischer Shirts, englischer Hemdenfla-
 nelle und Oxford, Hemdeneinsätze, glatt
 und gestickt.

Kragen und Manschetten.

Knaben-
Anzüge



Knaben-
Anzüge

in Woll- u. Waschstoffen,
 stets das Neueste, für jedes Alter passend.
A. Herzmann,
 Langestraße 161. 2.2.

Alle
 vorkommenden Tapezier- und Polsterarbeiten werden
 schnell, gut und sehr billig besorgt bei
E. Kraut, Tapezier,
 12.4. verl. Akademiestr. 58.

Reparaturen
 jeder Art Goldwaaren sichere ich bei schöner und
 guter Ausführung pünktliche und billige Bedienung zu.
Emil Modera, Goldarbeiter,
 *2.2. Langestraße 121 im Seitenbau.

Bettfedernreinigung.
 3.2. Einem hohen Adel und verehrten Publikum
 wird zur gefälligen Anzeige gebracht, daß mein **Bett-
 federnreinigungsgeschäft** mit Dampf durch einen
 Cylinder sofort seinen Anfang nimmt und wird
 dabei versichert, daß die Federn geruchlos und un-
 ratsfrei gereinigt werden. Es verspricht gewissen-
 hafte und reellste Bedienung
Frau Lorenz,
 große Herrenstraße 22 im Hinterhaus, parterre.

Wes-Anzeige.
 Das schon lange Jahre bekannte Parfümerie-
 und seine Seifenlager befindet sich diese Messe
 vor dem Hause des Herrn Dreyfus, Lange-
 straße 197, der Waldstraße gegenüber.
 Es empfiehlt sich 3.2.
 hochachtungsvoll **Frau Kraft.**

Martin Graf,
 Schuhfabrikant,
 aus Tuttlingen
 empfiehlt en gros & en détail in großer Aus-
 wahl und zu den billigsten Preisen für Stadt und
 Land:
Herren-Hohrstiefel mit einfachen und Doppel-
 sohlen aus Kalb- und Rindleder, **Herrenzug-
 stiefel**, alle Arten **Frauen- und Kinderschuhe**,
 sowie **Herren- und Frauen-Vantoffel**.
 Bei Engros-Einkäufen werden Preisermäßig-
 ungen gewährt.
 Die Verkaufsbude befindet sich in der Karls-
 straße, in der Nähe der Restauration Schädel
 und ist mit Firma versehen. *2.2.

Ausverkauf
 von nur feinen und haltbaren **Schwämmen**.
 Zum erstenmal zur hiesigen Messe. Bude
 vor der Kaserne. Firma: **N. Sammel**
 aus Offenbach.
 Bitte genau auf die Firma zu achten.

Bodenteppiche,

noch eine Partie größere Reste, zu den billigsten
 Preisen. Käufer sehr billig.
 Bude: unweit vom Karsthof.

Gasthaus zum Hof von Holland
 empfiehlt in seinem neu eingerichteten Bierlokale
 einen vorzüglichen **Stoff Lagerbier** aus der Brauerei
Stephan, nebst einem neuen Schleifer'schen
Billard. **Nottermann.** 2.1.

Offentheater

in der neu erbauten Bude auf dem Ludwigs-
 platz.
 Samstag den 9. d. M., Nachmittags 1/2 5
 Uhr, findet eine **Extravorstellung** für die
 hiesigen Schüler und Schülerinnen zu er-
 mäßigten Preisen statt.
 Sonntag 3 **Vorstellungen** um 4, 6 und
 8 Uhr.

Taddei aus Italien.

Für Hausfrauen.

Das ächte Dr. Linck'sche Fettlaugenmehl

ist das anerkannt beste Waschmittel, gewährt reichliche Ersparnisse an Zeit, Arbeitskraft und Kosten.
 Bei der vollständigen Unschädlichkeit des Präparates hat es sich in kürzester Zeit in den meisten
 größeren Haushaltungen eingeführt, wie denn eine ansehnliche Reihe von Attesten aller Stände die
 vortrefflichen Eigenschaften auf's Nachdrücklichste bezeugen.

Engros-Lager bei Fels & Cie.

En détail zu beziehen durch:

St. Birsner,	Chr. Grimm,	Aug. Lösch,
M. Brandstetter,	Mich. Hirsch,	Karl Malzacher,
Gust. Bronner,	Gg. Holzwarth,	S. Mengis,
P. Dillenberger,	N. J. Homburger,	J. Schuhmacher,
P. Dörflinger,	E. Klein,	Ferd. Seiler,
E. Friedrich Wittve,	Lebensbedürfnisverein,	Herm. Zoller,

 in **Mühlburg** bei **F. Lattner.** 6.6.

Fußboden-Glanz-Lack

ohne und mit den verschiedensten Farben, wie seit Jahren in vorzüglicher Güte, sowie
Bodenlackmaterialien und Pinsel
 empfiehlt billigst
 Die Material- und Farbwaren-Handlung
 von **W. L. Schwaab,**
 Amalienstraße 19.

Strohöhute

für Herren, Damen und Kinder
 in verschiedenen Geflechten und Formen empfiehlt in großer Auswahl
Max Lembke,
 Langestraße 122.

Kupfer-Schablonen

in seiner Ausführung,
 einzelne Buchstaben, 2 oder mehr Buchstaben auf einem Blatt, Monogramme (ver-
 schlungene Buchstaben), Kronen, Randverzierungen und Einsätze, ganze Alphabete
 und Alphabete mit Farbe und Pinsel in einem Karton, Farben zum Vorzeichnen
 für Stickereien, waschichte Farben und Pinsel habe neu zugelegt.
 Extrabestellungen hierauf, sowie auf **Zinnschablonen** für Geschäftshäuser
 werden nach Angabe oder Zeichnung genau ausgeführt und in kürzester Zeit ge-
 liefert, welches empfehlend anzeigt

C. W. Keller,

Waldstraße 53, Ecke am Ludwigsplatz, und Marienstraße 41, nächst dem Werberplatz.

KINDER-SAUGFLASCHEN VON MONCHOVAUT

So gut wie die Mutterbrust wirkend. (Unter Garantie)
 Die einzige Construction, welche der Milch aus, aber niemals zurückzu-
 fließen gestattet, und mittelst welcher das Kind ohne jegliche Anstrengung
 trinken kann. Vor den zahlreichen Fälschungen u. Nachahmungen wird gewarnt.
Fabrik in Laon (Dép. Aisne), Frankreich.
 General-Depot bei **ELNAIN & Co.** in Frankfurt a. M.; in **Carlsruhe** bei
Th. Brugler. 36.16.



Verlag von **J. Bensheimer** in Mann-
 heim und Strassburg i. E.
 Soeben ist erschienen:

Das badische Erwerbsteuer-Gesetz

vom 25. August 1876
 nebst
Vollzugsverordnung und Anweisung.
 Mit einer
 Einleitung, Verweisungen u. einem Anhang,
 einschlägige Gesetze und Verordnungen
 enthaltend.
 13 Bogen 8°. Preis M. 4, eleg. in Leinen mit
 Golddruck M. 5.
 Bestellungen nehmen sowohl alle Buch-
 handlungen als auch obige Verlagshandlung
 entgegen. 2.2.

Frohsinn.

Samstag den 9. Juni, Abends 1/2 9 Uhr, gefellige
 Unterhaltung im Vereinslokal, wozu wir unsere
 verehrlichen Mitglieder freundlichst einladen.
Der Vorstand.

Todesanzeige.

* Theilnehmenden Freunden und Bekannten widmen wir die Trauernachricht, daß uns unser lieber Gatte und sorgsamer Vater

Heinrich Wacker

heute Nacht 12 Uhr durch den Tod entrißen wurde. Um stille Theilnahme bittet

die tieftrauernde Wittwe:

Rosa Wacker nebst 3 unmünd. Kindern. Karlsruhe, den 6. Juni 1877.

Codesanzeige.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten geben wir hiermit die Trauernachricht, daß unsere liebe Gattin, Mutter, Schwieger- und Großmutter

Salomea Kühn, geb. Krieger, Mittwoch Abend 1/8 Uhr im Alter von nahezu 67 Jahren von ihrem langjährigen, oft schweren Leiden durch einen sanften und ruhigen Tod erlöst wurde, und bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 7. Juni 1877.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag Abend 6 Uhr vom Trauerhause, Kronenstr. 26, aus statt.

Sollte Jemand beim Ansagen übersehen worden sein, so bitten wir, dieses als solches anzunehmen.

Turngemeinde Karlsruhe.

Gut Heil!

Samstag den 9. d. M., Abends 8 Uhr, findet im Seyfried'schen Locale eine

Außerordentliche Generalversammlung statt.

Gegenstand der Tagesordnung:

1. Neuwahl einiger Mitglieder in den Turnrath,
2. Wahl zweier Mitglieder zur Sitzung des Gau- turntages am 10. d. M.

Wir laden die Mitglieder hierzu ein und bitten um zahlreiches Erscheinen. Der Turnrath.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 8. Juni. III. Quartal. 77. Abonnements-Vorstellung. **Der fliegende Holländer.** Oper in 3 Akten von Richard Wagner. Crit: Herr Pirk, vom k. k. Hofoperntheater in Wien, als letzte Gastrolle. Anfang 1/2 7 Uhr.

Frankfurter Geld-Curse am 6. Juni 1877.

	Rmk.	Pf.
20 Franken-St.	16	30-34
ditto in 1/2	16	30-34
Engl. Sovereigns.	20	37-42
Russ. Imperialos	16	72-77
Holl. fl. 10 St.	16	65
Dukaten	9	53-58
al marco	9	55-60
Dollars in Gold	4	17-20
Reichsbank-Disconto	5%	G.
Frankfurter Bank-Disconto	4%	G.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

6. Juni. Gustav Hecht von Darlanden, Metzger alda, mit Karoline Klumpp von Mörsbach.
6. " Karl Hammer von Bechtolsheim, Diener in Mainz, mit Luise Gyppele von hier.
7. " Hermann Besche von Stöckach, Schuhmacher, mit Christiane Haas von Niederhohen.
7. " Kaspar Sauter von Neunkirchen, Maurer alda, mit Katharine Grünwald von Neunkirchen.

Geburten:

5. Juni. Albert, Vater Albert Jock, Bahnarbeiter.
6. " Anna Marie Antonie, Vater Josef Blehle, Schlosser.

Todesfälle:

6. Juni. Anna, alt 5 Monate 10 Tage, Vater Bäcker Wieland.
6. " Heinrich Wacker, Fabrikarbeiter, ein Chemann, alt 50 Jahre.
6. " Martha Gauß, alt 28 Jahre, Ehefrau des Schuhmachers Gauß.
6. " August, alt 8 Monate 16 Tage, Vater Schuhmacher Dahn.
6. " Salomea Kühn, alt 66 Jahre, Ehefrau des Partikuliers Kühn.
7. " Amalie, alt 1 Monat 22 Tage, Vater Blechner Rupp.

Die Hinterbliebenen des † Herrn **M. Urbino** verkaufen — bis zu der demnächst stattfindenden Versteigerung — aus freier Hand und zu billigsten Preisen das hinterlassene Waarenlager, bestehend in:

Leinwand, Tisch- und Tafelzeugen bester Qualitäten, **Theetüchern und Dessert-Servietten, Handtüchern, Taschentüchern** in Leinen, Batist und Seide, **Batisten** am Stück, ungeb. Leinen zu Kleidern, **Piquebettdecken, Flanellen, Flanellhemden, Unterjacken und Beinkleidern** in Wolle, Baumwolle und Seide, **Herren- und Damenwäsche** zc.

Der Verkauf findet nur in den Nachmittagsstunden statt.

3.2.

Feste Preise.

Feste Preise.

Noch nie dagewesen!!!

Wegen Ausverkauf ist ein vollständig auf's Neueste und Eleganzteste assortirtes Waarenlager in feinsten **Regen- und Sonnenschirmen** im Stande,

20% unter dem Fabrikpreise

Jedermann zu vorkommender Saison billigst und reell zu bedienen.

Das Lager befindet sich nur bis nächsten Sonntag den 10. d. M. beim Hotel Lannhäuser, am Eingange der Gartenwirthschaft, und sieht zahlreichem Besuche entgegen

Pietro Buschini aus Italien.

3.2

Mess-Anzeige.

Alle Sorten **Bänder, Lizen, Silbergallons** (Diamantin), **Blumengallons, Besatzbänder, Herkuleslizen**, waschächte **Besatzsachen, Einsatzbänder** für Kleidermacherinnen u. Confectionärs, sowie alle Sorten **Bänder** für Hutmacher, Kappenmacher zc. in großer Auswahl; viele Artikel bedeutend **unter dem Preise.**

Die Doppelbude befindet sich **Ecke der Karls- u. Amalienstraße, gegenüber dem Gasthof „Kaiser Alexander.“** **Wayer, Bandhändler aus Hohenzollern.**

Zur Messe Karlsruhe.

Mitte der Karlsstraße befindet sich das seit vielen Jahren bekannte **Wachstuch-, Fenster-Rouleaux-, Teppich- u. Schürzen-Lager** von **S. Dambitsch aus Coblenz**

und empfehle dießmal als besonders billigst:

Fußbodenwachstuche den 1/2 Meter von 90 Pf. an, **Fenster-Rouleaux** von 1 M. 50 Pf. an

und alle in mein Fach einschlagende Artikel zu den billigsten aber festen Preisen.

Bestens empfiehlt sich **S. Dambitsch aus Coblenz.**

Das Maas von Zimmerlängen, Fenstern und Möbeln bitte gefl. mitzubringen.

3.2.

Gottfried Wagner,

Schuhfabrikant aus Balingen,

empfehlen zur Frühjahrsmesse sein bekanntes Schuhwaarenlager, bestehend in allen Sorten Damenstiefeln, Mädchen- und Kinderstiefeln von den kleinsten bis zu den größten; die Waare ist solid und gut und halte mich deshalb bestens empfohlen.

Gottfried Wagner.

Zugleich mache ich meine Kunden aufmerksam, daß ich eine Parthie Stiefel um billigen Preis abgeben kann.

Bude: beim Karlsthor, Eingang von der Kriegsstraße.

8.7.

En gros et en détail.

En gros et en détail.

[Aus der Karlsruher Zeitung]

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 30. v. M. gnädigst geruht, den Stationskontroleur Robert Martin zum Sekretär bei der Generaldirektion der Großherzoglichen Staats-Eisenbahnen zu ernennen.

Seine Großherzogliche Hoheit der Prinz Wilhelm von Baden und Seine Großherzogliche Hoheit der Herzog Maximilian von Baden haben sich gnädigst bewogen gefunden, den bei Höchstherr Domänenkanzlei angestellten Revisor Jakob Wenz, vorbehaltlich der Wiedererwennung, in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 24. bzw. 29. v. M. Nachstehendes Allergnädigst zu bestimmen geruht:

Es werden kommandirt:

der Secondelieutenant Schrott vom 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109 zur Dienstleistung als Erzähler bei dem Kadettenhause zu Potsdam und der zur Dienstleistung bei dem großen Generalkübel kommandirte Premierlieutenant Geest vom 4. Westphälischen Infanterie-Regiment Nr. 17, unter Entbindung von diesem Kommando und unter Stellung à la suite des gedachten Regiments, als Adjutant zu dem Chef der Landesaufnahme.

Befördert werden:

Der Stabs- und Bataillonsarzt Dr. Anter vom Füsilierbataillon des 4. Garde Grenadier-Regiments Königin zum Oberstabsarzt 2. Klasse und Regimentsarzt des 4. Badischen Infanterie-Regiments Prinz Wilhelm Nr. 12 und

der Assistenzarzt 1. Klasse Dr. Kessler vom 2. Bad. Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110 zum Stabs- und Bataillonsarzt des Füsilierbataillons 2. Hannover'schen Infanterie-Regiments Nr. 77.

Versezt werden:

Der Oberstabsarzt 2. Klasse Dr. de Groussiers, Regimentsarzt des 4. Badischen Infanterie-Regiments Prinz Wilhelm Nr. 112 zum Pommer'schen Husaren-Regiment (Blücher'sche Husaren) Nr. 5 und

der Stabs- und Bataillonsarzt Dr. Busch vom 2. Bataillon Ostfriesischen Infanterie-Regiments Nr. 78 zur Unteroffizierschule in Güttingen.

Mittheilungen

aus dem

Reichs-Gesetzblatt.

Nr. 25 vom 2. Juni 1877.

Inhalt:

Gesetz, betreffend den Bau einer Eisenbahn von Leierchen bis zur Saarbahn bei Bous und bei Bülkingen. Vom 21. Mai 1877.

Gesetz, betreffend die Feststellung eines Nachtrags zum Haushalts-Etat des Deutschen Reichs für das Etatsjahr 1877/78. Vom 26. Mai 1877.

Freundschaftsvertrag zwischen Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser, König von Preußen etc. im Namen des Deutschen Reichs, und Sr. Majestät dem Könige von Tonga. Vom 1. November 1876.

En gros.

En détail

Auch in dieser Messe halte den geehrten Herrschaften mein reich assortirtes Lager der verschiedensten Sorten

Sonigkuchen,

als: Braunschweiger, Nürnberger, Baseler, Thorner, Halle'sche etc., sowie dem bekannten und allgemein beliebten

Gesundheits-Magenbrod,

nur allein ächt,

alles in nur vorzüglicher Qualität, zu billigsten Preisen bestens empfohlen.

Friedrich Koch.

Meine Bude befindet sich Ecke des Ludwigsplatzes und Karlsstraße beim Café Jörgler, gegenüber der Infanteriekaserne.

3.3.

*5.5. Wichtige Messanzeige für Damen!

En gros. Schürzen! Schürzen! Schürzen! En détail. Die Schürzenfabrik

von

S. Bernhard aus Berlin

empfehle ihr groß assortirtes Lager in den neuesten Façons und nur waschächten Stoffen zu enorm billigen aber festen Preisen.

Leinene Damen-Schürzen mit Lak schon von 75 Pf. an, Moirée 1 Mark. Stand am untern Ende der Messe, rechte Seite, und bitte genau auf meine Firma zu achten.

Großes Stuttgarter Schuhlager

von J. Wacker, Schuhfabrikant.

Herrenstiefelletten von französischem Kalbleder, mit und ohne Doppelsohlen. Dieses weiche und feine Kalbleder hat in jeder Weltausstellung wegen seiner unübertrefflichen Haltbarkeit den ersten Preis erhalten.

Damen-Sechundlederstiefel mit Zug zu	7 Mark.
Prima Qualität Kidstiefel	8 Mark.
Feine Damenzugstiefel	6 Mark.
Eine Parthie grane Mädchenstiefel	2 Mark.
Schwarze Zeugstiefel zum Schnüren	4 Mark.

In Mädchen- und Kinderstiefel große Auswahl, wie auch Morgenschuhe für Damen. Die Bude befindet sich Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße beim Deutschen Hof und ist mit Firma versehen.

Wegen vorgerückter Jahreszeit habe ich verschiedene

Frühjahr- und Sommerstoffe

zu bedeutend ermäßigten Preisen zurückgesetzt.

Als besonders preiswürdig empfehle ich:

- eine Parthie feine Toile d'Asie per Meter 50 Pf.,
- farbige Grenadine 50
- feine Sommerstoffe mit "seidenen" Bordüren
- und Trausen à M. 1.80 u. s. w.

S. Model.

lächst
das

3.2.

er

En gros et en détail.

Eintracht.

Samstag den 9. Juni
bei günstiger Witterung

CONCERT

von der Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,
unter Leitung des Herrn A. Böttge.
Anfang 8 Uhr.
Der Vorstand.

Von heute ab bis nach der Messe

Ausverkauf

meines großen Lagers in Herren-, Damen- und Kinderstiefel zu herab-
gesetzten Preisen bei

L. Diefenbronner,

10 Adlerstraße 10,
zunächst der Langenstraße.

33.

Zugstiefel auffallend billigst.

Brennholz.

Buchen-, Fichten- und Eichenscheitholz in Scheitern und zerkleinert billigst.
Eine Einspänner-Fuhre eichen Abfallholz 15 Mark.
" " " Schnitzspäne 12 " " " Frei vor's Haus.

Philipp Bomberg,
Akademieplatz 3.

Wahlvorschlag.

22. Zu den am Freitag den 8. d. M. stattfindenden Ersatzwahlen der Stadtver-
ordneten werden vorgeschlagen die Herren

- D. Himmelheber, Kaufmann,
- A. Sexauer, Kaufmann,
- L. Mittel, Anwalt.

Zu den Vorstand der Stadtverordneten:
Herr W. Morstadt, Stadtverordneter.

Mehrere Wähler.

Vorschläge zur Wahl dreier Stadtverordneten.

- 1. Präsident W. Schwarzmann.
- 2. Eishändler Kilber.
- 3. Generalkassier Heidenreich.

Mehrere Wähler.

Wahlvorschlag

für die heute stattfindenden Ersatzwahlen der Stadtverordneten:

- Gustav Bronner, Kaufmann,
- Anton Kilber, Eishändler,
- L. Heidenreich, Generalkassier.

Viele Wähler.

Fremde

übernachteten hier vom 6. auf den 7. Juni.
Bayerischer Hof. Köfster, Bürgermeist. v. Rohr-
 bach, Kaiser, Oekonom v. Dilla, Kömer, Gartenbau-
 lehrer v. Willingen.
Darmstädter Hof. Rapp, Kreisshulrath, Bronner,
 Kreisgerichtsrath u. Weis, Lehrer v. Freiburg. Seiden-
 spinner, Oberamtmann v. Wolfach. Str, Lieutenant v.
 St. Ingbert.
Orbprinzen. Sr. Durchlaucht Prinz Neuf XIX.
 m. Dienerschaft. Trzebiatowski, Major u. Friedberger.

Kfm. v. Mainz. v. Blösius, Forststr. v. Amorbach-
 Mantz, Rent. v. Veracruz. Kap, Fabr., Holzmann,
 Direktor, Dörre m. Frau, Kopson, Kugelmann u. Vary,
 Kauf. v. Frankfurt. Brenner, Baumstr. v. Amorbach-
 Gehlein, Holzhdl. v. Maximiliansau. Frau Gooßmüller m.
 Tochter v. Willbad. Moridran m. Frau v. Rotterdam.
 Rudow, Kfm. v. München.
Gasthof Weg. Klein, Priv. v. München. Braun,
 Fabr. v. Frankfurt. Keller, Ingr. u. Klee, Kaufm. v.
 Mannheim. Dörlinger, Kaufm. v. Augsburg. Gatt-
 linger, Kfm. v. Speier. Lang, Kfm. v. Konstanz.

Geisl. Grünwald, Kfm. v. Göttingen. Jent, Kfm.
 v. Straßburg. Stübel, Kfm. v. Mannheim. Lupsch,
 Kfm. v. Stuttgart. Adler, Kfm. v. Heilbronn.
Goldener Adler. Zuppinger, Ingr. v. Stutt-
 gart. Heßler, Kaufm. von Besen. Genter, Kaufm. v.
 Hamburg. Niehaus, Kaufm. v. Osnabrück. Wagner,
 Kfm. v. Biebrich. Korn, Kfm. v. Heidelberg. Maier,
 Kfm. v. Worms.
Goldener Ochsen. Dr. Nestor v. Baden. Geb-
 hard, Priv. v. Eppingen. Weisk, Kfm. v. London.
Grüner Hof. Geyer, Kfm. v. Straßburg. Schulz
 u. Kuebacher, Kfl. v. Stuttgart. Knopf, Kaufm. von
 Würzburg. Mayer, Kfm. v. Freiburg. Neu, Kreisger-
 richts-Rath v. Leipzig. Dr. Wieder, Kammergerichtsassessor
 u. v. Guteswag, Oberst v. Berlin. Frk. Emmersohn v.
 London. Vogel, Arch. m. Frau v. Bingen.
Hotel Große. Zweikart, Kaufm. von Stuttgart.
 Garnham, Kfm. v. Mainz. Feuerstein, Kfm. v. Straß-
 burg. Brüneberg, Kfm. v. Nemscheldt. Wolf, Kfm. v.
 Nimsens. Schellenberg u. Keim, Kfl. v. Frankfurt.
 Gabbe, Kfm. v. Brantenburg. Eoff, Kfm. v. Düsseldorf.
 Feinbach, Kfm. v. Amsterdum. Biermann, Kaufm. von
 Paris. Müller, Kfm. v. Berlin. Baron v. Grailshelm.
 v. Markstein. Heßling, Ministerialrath u. Landeskommissär
 v. Mannheim. Dentel, Prof. v. Heidelberg. Wagner,
 Fabr. v. Stuttgart.
Hotel Stoffleth. Dietrich, Kfm. v. Ulm. Wendel,
 Kfm. v. Lahr. Diemer, Kaufm. v. Gohburg. Weidner,
 Kfm. v. Leipzig. Fasserst, Kfm. v. Neuwied. Wegel,
 Kfm. v. Willbad. Merkel, Kfm. v. Forzheim. Dödel-
 heim, Kfm. v. Dinkelspiel. Etack, Kfm. v. Göttingen.
 Strohm, Fabr. v. Stuttgart. Mayer, Priv. v. Freiburg.
Hotel Lannhäuser. Schumann, Kfm. v. Stettin.
 Mayer, Kfm. v. Erfurt. Baumstark, Kfm. v. Rastatt.
 Frank, Kfm. v. Baden. Robert, Rentier v. Hamburg.
 Wächinger, Rent. v. Mainz. Bollmann, Rent. v. Geln.
Raffauer Hof. Tripus, Kfm. r. Worms. Maier,
 Kfm. v. Mühlheim. Well, Kfm. v. Straßburg.
Prinz Max. Schlemmer, Kfm. v. München. Rom-
 mel, Kfm. v. Geln. Kurzmann, Kfm. Bern. Drexler,
 Kfm. v. Mainz. Herrle, Kaufm. v. Göttingen. Kirch-
 helmer, Kfm. v. Heilbronn. Schwend, Kfm. v. Brüssel.
 Günther, Privatier m. Frau v. Freiburg. Wiedemann,
 Rent. v. Wien. Huber, Hotelier v. Weg. Baron von
 Schmidt v. St. Petersburg. Drepsch, Priv. v. Paris.
 Bürger, Amtmann v. Lübeck. Röhdenberger, Rentier v.
 Magdeburg.
Reichs-Adler. Seibold, Brauer von Mühlacker.
 Müller, Brauer v. Freiburg.
Schwarzer Adler. Rothfuß, Holzhändler von
 Baderbronn. Schraff, Holz m. Sohn v. Kornweller.
 Tübel, Kfm. v. Detheim.
Schwarzwälder Hof. Jäger, Kfm. m. Sohn v.
 Göttingen. Bollett, Kfm. v. Ulm.

Jfr. Gemeinde-Gottesdienst.

Freitag den 8. Juni.	Abends:	7 ³⁰ Uhr.
Samstag den 9. Juni.	Morgengottesdienst:	7 "
	Hauptgottesdienst:	9 "
	Nachmittagsgottesdienst:	4 ³⁰ "
	Sabbath-Ausgang:	9 "

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 8. Juni.	Sabbath-Anfang:	7 ³⁰ Uhr.
Samstag den 9. Juni.	Morgengottesdienst:	7 "
	Nachmittagsgottesdienst:	5 "
	Sabbath-Ausgang:	9 ⁵ "